

Noten aus der Vertretungsstunde eintragen?

Beitrag von „fossi74“ vom 29. Februar 2016 11:25

Zitat von Primarlehrer

Du musst verstehen, dass es Kollegen gibt, die sich selbst inkompetent fühlen (und dann die Vertretung nicht so machen wie gewünscht), wenn die Schüler meinetwegen mit der Verbtabelle arbeiten sollen, wenn sie ein Kreuzworträtsel machen. Die KÖNNTEN ja trotzdem nachfragen und wenn die Kollegen dann selbst nicht wüssten wie ein Verb ausgesprochen würde, DAS wäre ja hochgradig peinlich!...

O ja, ich habe so ein Exemplar im Kollegium... und bei uns besteht ja das Problem, dass wir im Unterricht an der Schule für Kranke ja viele Fächer nebeneinander haben. Da braucht man schon das Selbstbewusstsein, um auch mal einem Schüler zu sagen, "Sorry, von Chemie verstehe ich praktisch nichts. Bitte wende dich an Kollege NN."

Nicht so meine Kollegin! Da heißt es dann, "Ah ja, die [frei erfunden!] Polymerase von langkettigen Peptidmolekülen... lass mal sehen... aha, aha... (längere Pause)... Ja, da wiederholst Du am besten erst noch mal die Grundlagen, das ist wichtig." Richtig lustig (und ich bekomme das ja hautnah mit, wir sind zu zweit in den Gruppen) wird es, wenn der Schüler nicht völlig ahnungslos ist und dann zu Recht darauf hinweist, dass ihm mit Grundlagen gerade gar nicht geholfen ist. Dann wird sie fuchtig und verbittet sich den "frechen Tonfall". Zugeben, dass sie etwas nicht weiß? Lieber würde sie wohl tot umfallen. Blöd nur, dass wir die Oberstufengruppe haben (auf jüngere Schüler wird sie gar nicht mehr losgelassen) und die etwas selbstbewussteren ihr das dann gern mal auf den Kopf zusagen. Da kann sie sich dann den ganzen Tag drüber aufregen.

Aber in absehbarer Zeit ist damit Schluss. Gottseidank ist unser Träger entschlossen, sie keinen Tag länger als bis zur Regelaltersgrenze zu behalten.